

R Unterhaltungs- und Wohlfühlkirche
Sagt Ihnen das Wort «Allmacht» etwas? Vermutlich nicht, das ist verständlich. Dennoch ist es für den Reformierten Glauben unverzichtbar. Allmächtig sind jedoch nicht Menschen, sondern allein Gott. Wenn Menschen mit ihren Überzeugungen und Funktionen sich allmächtig dünken und aufführen, sollten sie konsequent unter Verdacht geraten. Wann masst sich jemand etwas an, was ihm nicht zusteht? Welcher Anspruch ist vermessen, überzogen? Wie entmachten Menschen Gott und setzen sich an seine Stelle? Wo kippt Macht in Allmacht um?

Reformiert zu sein bedeutet, wesenshaft herrschafts- und ideologiekritisch zu denken. Es brauchte und braucht Mut, Machtherrscher wie den Papst zur Zeit Zwinglis oder Ideologien wie den heutigen Wachstumszwang und ein Natur zerstörendes Wirtschaftssystem in Frage zu stellen. Reformierte sollten sich von der Not berühren lassen und nicht vom eigenen Vorteil: Wo herrscht Ungleichheit und Unrecht? Wo leidet die Umwelt? Wie stellen sich Machtgrößen in Politik und Showbusiness als scheinbare Götter dar? Allein Gott gebührt Allmacht und Ruhm, soli deo gloria. Menschen aber sind fehlerhaft und durch Machtmissbrauch korrumpierbar. Verantwortungsträger brauchen ein kritisches Gegenüber und prophetische Wächter, die vorurteilslos und mutig Missstände ansprechen und fundamentalistische Religionen kritisieren. Haben wir in der Reformierten Kirche heute dazu den Mut, oder sind wir eine Unterhaltungs- und Wohlfühlkirche geworden?

Pfarrerin Gina Schibler

Ostern nur Frauensache?

Am Ende des Monats begehen wir wieder die folgenreichsten Ereignisse der Christenheit: den Übergang vom Karfreitag zum Ostersonntag, Kreuz und Auferstehung.



Heute Kitsch, damals ergreifend: Alexander Iwanow, Jesus erscheint vor Maria Magdalena nach der Auferstehung, 1835

Die Jünger hatten sich bei Jesu Verhaftung weithin aus dem Staub gemacht und von den dramatischen Ereignissen nicht viel mitbekommen. Es waren die Frauen, die der Hinrichtung zuschauten. Und es waren Frauen, die sich später zum Grab aufmachten. Der Osterglaube beginnt also mit Frauen. Dabei wird in allen vier Evangelien einer Frau besondere Prominenz eingeräumt: Maria Magdalena. Als sie Jesus traf, litt sie unter einer psychischen Störung, die Jesus heilte, indem er «sieben Dämonen» aus ihr austrieb. Dies wurde zum Wendepunkt in ihrem Leben. Fortan begleitete sie Jesus, wird Zeuge seines Todes und des leeren Grabes. Sie erhält als erste den Auftrag, die Osterbotschaft weiterzusagen.

Viel ist über Maria Magdalena spekuliert worden. Sie soll eine grosse Sünderin gewesen sein, vermutlich eine Prostituierte. War sie die Freundin Jesu, mit der er ein Verhältnis und womöglich ein Kind hatte, wie Bestsellerautoren

immer wieder behaupten? Wir wissen es nicht. Vermutlich war sie Single und nicht mittellos, denn sie liess Jesus und seinen Jüngern materielle Unterstützung zukommen.

Der Schriftsteller Franz Hohler hat dazu ein bissiges Gedicht geschrieben: «Die Wächter des Grabes erschrecken zu Tode am Sonntagmorgen, als plötzlich die Erde bebte und Dinge geschahen jenseits des Dienstreglements. Den Mut ins Auge des Engels zu blicken und in das Grab, das leer war, hatte allein eine Prostituierte Maria aus Magdala sowie ihre Freundin. Sie liefen sogleich und erzählten den Jüngern, was sie gesehen, doch diese glaubten es nicht. ... Männer sind für Auferstehung einfach zu dumm.»

Diese Zuschreibung wollen wir in der Osternacht korrigieren, die wir am 31. März in der Kirche feiern. So Gott will, können dort auch Männer und zweifelnde Frauen Ostern für sich entdecken. Gutes Gelingen!

Pfarrer Herbert Pachmann

Inhalt

Kommentar	1
Ostern	1
Osterfeiern, Gregorianik, Begleitung, Herbert Pachmann, Nenad Ivkovic	2
Senioren, Jugendliche, Kinder	3
Agenda, Gottesdienste, Adressen	4

Gemeinsam Ostern feiern

Mittwoch, 28. März, um 19.30 Uhr

an der Chilegass 20, Offenes Pfarrhaus
Rückblick und Vorbereitung der Oster-
nachtfeier

mit Pfarrerin Gina Schibler

Lektoren gesucht, für die Passions-
geschichte

Gründonnerstag, 29. März, 19 Uhr

in der Kirche

Taizé-Gebete, ökumenisch

mit Pfarrer Herbert Pachmann und Benjamin
Graf am Klavier

Karfreitag, 30. März, 10 Uhr

in der Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Herbert Pachmann

Benjamin Graf, Orgel und kleine Choralschola
anschliessend Apéro

Details siehe Artikel rechts

Karsamstag, 31. März, 21 Uhr

in der Kirche

Osternacht-Gottesdienst mit Abschluss der
Fastenzeit

mit Pfarrerin Gina Schibler, Benjamin Graf an
der Orgel und am Klavier

mit Taizé-Liedern und Osterfeuer

Ostersonntag, 1. April, 10 Uhr

in der Kirche

Ostergottesdienst mit Abendmahl

mit Pfarrer Kristian Joób und Daniel

Bosshard an der Orgel und Anja Muth,

Mezzosopran, anschliessend Apéro

Begleitung am Sonntagmorgen

Ein grauer Sonntagmorgen um halb Zehn! Die Volketswiler Strassen noch leer, ausser einem Sportler und ein paar Spaziergängern mit Hunden. Doch beim alten Gemeindehaus treffe ich Sonja und Hansruedi. In deren Mitte Oskar, Mitbewohner im Altersheim Vita futura. Mit Hilfe dieser zwei Begleitpersonen wird es für Oskar möglich, den Gottesdienst in der reformierten Kirche zu besuchen. Sichtlich erfreut nimmt Oskar anschliessend auch am «Chilekafi» teil und schätzt den Kontakt zu den Gemeindegliedern.

Auch andere Altersheim-BewohnerInnen, manche im Rollstuhl oder mit dem Rollator, würden sich freuen, wenn sie dank unterstützender Begleitung hie und da den Gottesdienst besuchen könnten. Durch Ihre Hilfe würde ein grauer Sonntagmorgen für einzelne Gemeindeglieder Farbe bekommen.

Wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft und geben gerne weitere Auskunft:

Doris Wichser, Kirchenpflege, Ressort Alters-
arbeit, Tel. 044 945 41 52

Karfreitag mit Gregorianik

Für Reformierte hat der Gottesdienst am Karfreitag seit je einen hohen Stellenwert. Wir feiern das Abendmahl und gedenken der Leiden Jesu. Nach alter Tradition wird es in diesem Jahr auch ein Schuldbekennnis mit Absolution geben. Auch musikalisch gibt es eine Besonderheit: Die «Choralschola Zürcher Oberland» wird zu Gast sein.



Diese Formation von sechs bis acht Sängern wurde 1988 gegründet und knüpft mit ihren Gregorianischen Gesängen an die Frühzeit der Kirche an. Die liturgischen Stücke werden a capella gesungen und haben einen nachhallenden, meditativen Charakter. Schön, wenn auch Sie das einmal miterleben.

Pfarrer Herbert Pachmann

Danke, Herbert Pachmann

Seit dem 1. Juli 2017 betreut Herbert Pachmann stellvertretend die Bereiche Altersarbeit, Gesprächskreis, Stubete, Taizé-Gebet und Au-Andacht. Am 31. März wird Herbert Pachmann seine Arbeit in Volketswil beenden. Wer ihn in dieser Zeit erlebte und wer seine Texte im «Glattaler» las, weiss, dass Herbert Pachmann mehr war als ein Stellvertreter. Vor seinem Hintergrund aus Weimar, mit seiner Erfahrung als Pfarrer in Schweizer Gemeinden und mit seiner direkten Sprache waren seine Gottesdienste und Beiträge keine pastorale Routine. Seine Ostergeschichte auf Seite 1 ist ein letzter Beleg dafür, wie Herbert Pachmann Anstösse gibt, um die eigene Haltung zum Glauben zu hinterfragen, überlieferte Traditionen neu zu denken und für sich selbst zu entdecken.

Im Namen der Kirchgemeinde Volketswil danken wir Herbert Pachmann für seine Arbeit. Für die Kirchenpflege

Volkhard Chudzinski

Volketswiler Abendmusik

Sonntag, 25. März, 17 Uhr

in der Kirche

Kammermusik an zwei Klavieren

Das Programm des Volketswiler Doppel-Klavierabends mit Christina Peter und Daniel Bosshard umfasst Originalwerke von Bach, Debussy, Poulenc und Milhaud, sowie Bearbeitungen von zwei Bach'schen Kantatenarien und einem Orchesterwerk von Claude Debussy (Prélude à l'après-midi d'un faune).

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. Wir freuen uns auf Sie!

Die reformierte Kirchenpflege

Verabschiedung Nenad Ivkovic

Nenad Ivkovic übernahm am 1. Oktober 2014 als Dirigent den Kirchenchor tonart. Am Weihnachtsgottesdienst 2014 kamen die Gottesdienstbesucher erstmals in den Genuss einer seiner Aufführungen mit dem Chor. Der Ewigkeitsgottesdienst 2017 war mit dem Projekt «So fahr ich hin» ein sehr eindrücklicher Auftritt mit dem Kirchenchor tonart.

Mit seiner jugendlich frischen Art konnte Nenad Ivkovic die Sängerinnen und Sänger für solche Projekte begeistern, genauso wie für die allwöchentlichen Proben. Als Mitglied der Musikkommission unterstützte er die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und organisierte einzelne Konzerte der Volketswiler Abendmusik, an einigen trat er auch selbst auf.

Nenad Ivkovic wird nun Volketswil verlassen. Zudem hat der Kirchenchor tonart an seiner letzten, der 96. GV beschlossen, den Chor aufzulösen. Sie haben Gelegenheit, sich vom Kirchenchor tonart und seinem Dirigenten Nenad Ivkovic zu verabschieden:

Abschiedskonzert

Sonntag, 17. Juni, 17 Uhr

in der Kirche

Wir danken Nenad Ivkovic ganz herzlich für die musikalischen Bereicherungen, seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm Gottes Segen und eine erfolgreiche Zukunft.

Für die Kirchenpflege, die Musikkommission und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Marianne Schmidlin

Jugendgottesdienste

Sonntag, 18. März, 11.15 Uhr
in der Kirche
Jugendgottesdienst
Pfarrerin Gina Schibler

Freitag, 13. April, 18 Uhr
im Atlantis
Jugendgottesdienst
Rainer Käser, Jugendarbeiter,
mit anschliessendem Plausch,
Spiel und Spass

Für den Besuch eines Jugendgottesdienstes oder eines regulären Gottesdienstes kann jeweils 1 Kärtli abgegeben werden.

Jugendtreff Atlantis

Meitli-Zmittag
für 4. – 6. Klässlerinnen
Montags 12 – 13 Uhr
Mittagessen (CHF 5.–)
Anmeldung bis 12 Uhr am
Donnerstag davor: 044 908 40 20
oder zuzana.hinnen@zh.kath.ch

Offener Meitli-Träff
mit Aktivitäten
Montags 15 – 18 Uhr
Leitung: Zuzana Hinnen,
Katechetin, kath. Kirche

Mittelstufe
Dienstags und donnerstags
15.15 – 17 Uhr
Leitung: Sandra Schmid,
Jugendarbeiterin, ref. Kirche

Oberstufe & Lehrlinge
Dienstags und donnerstags
17 – 18.30 Uhr
Die Öffnungszeiten an Sams-
tagen werden laufend auf der
Homepage aktualisiert.
Leitung: Sandra Schmid,
Jugendarbeiterin, ref. Kirche

*Die Öffnungszeiten im Atlantis während
der Schulferien werden zeitnah auf der
Homepage publiziert.*

Österliche Geschenke

Freitag/Samstag, 23./24. März
zu den Ladenöffnungszeiten in
der Zänti-Mall

Die Handarbeitsgruppe Volkets-
wil verkauft österliche Geschen-
ke und Mitbringsel. Lassen Sie
sich überraschen, es gibt immer
wieder Neues zu entdecken!
Selbstverständlich finden Sie
auch unsere wunderschönen
handgestrickten Kreationen für
Säuglinge und Kleinkinder, Plaids
und andere Wohlfühlsachen.

Der Erlös kommt gemeinnützigen
Institutionen der Schweiz zugute.

Senioren

Donnerstag, 5. April, 14 Uhr
Quartieranlage Steibrugg
Donnerstag-Club
Gemütliches Beisammensein bei
Lotto, Vorlesen, Kaffee und
Kuchen

Chorproben

Seniorenchor
Alle 2 Wochen freitags, 15.30 Uhr
in der Au
Leitung: Dorothee Arter
Präsident: Martin Selinger,
044 945 51 89

gospels and more
Montags, 19.30 Uhr
Quartieranlage Steibrugg
Leitung: Philip Hirsiger
www.gospels.ch

Abschied

Bestattungen im Januar und Februar

*In den Tagen des Leids denken wir
an die Angehörigen von:*

**Ingeborg Frieda Anna Hefti-
Riecher**
Steinmuri 12, Volketswil
geboren am 26. Sept. 1940
gestorben am 21. Januar 2018

Otto Béguelin
Riethof 10, Volketswil
geboren am 19. Juli 1923
gestorben am 25. Januar 2018

Gizela Horvat-Jo
Burgstrasse 7, Volketswil
geboren am 30. April 1936
gestorben am 31. Januar 2018

Margrit Verena Schneebeli
Mythenweg 15, Volketswil
geboren am 14. Oktober 1947
gestorben am 7. Februar 2018

**Katharina Elisabeth Etter-
Hafenschner**
In der Halde 8, Zum Lärchen-
baum, Schwerzenbach
geboren am 27. Juli 1930
gestorben am 9. Februar 2018

Ruth Bertschi-Ammann
Riethof 2, Volketswil
geboren am 2. März 1949
gestorben am 13. Februar 2018

Eva Tassonis-Kägi
Im Zentrum 22, Volketswil
geboren am 16. Oktober 1942
gestorben am 16. Februar 2018

Alfred Heinrich Lehner
In der Au 5, Volketswil
geboren am 24. Juli 1943
gestorben am 19. Februar 2018

Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im April

Wir gratulieren:

100	Oskar Fischer, In der Au 5	7. April
96	Ruth Morell-Huldi, Lindenhof 16	13. April
94	Hans Wanner, Bachstrasse 12	17. April
92	Martha Berchtold-Büchler, Rütowisstrasse 15	13. April
87	Marianne Hügi-Beck, Riedstrasse 64	17. April
87	Bortolo Mase-Salzmännli, Grindelstrasse 37	25. April
86	Rosa Zöbeli-Reutlinger, Walbergstrasse 35	11. April
86	Hildegard Ochsner-Burger, In der Höh 14	12. April
86	Gerald Hauser, Sunnebuelstrasse 40	18. April
86	Annelies Rech-Sigrist, In der Au 5	29. April
85	Leoni Obrist-Roth, Im Zentrum 23	23. April
84	Sonja Vaucher-Schneeberger, Riethof 17	3. April
84	Eduard Reich-Gerschwiller, Höhacher-Weg 3	15. April
84	Elsbeth Branger-Meier, Birkenweg 7	25. April
83	Viktor Frey-Wespi, Walbergstrasse 3	10. April
83	Henri Schmid-Hotz, Sunnehalde	30. April
82	Doris Dünner-Künzle, Zentralstrasse 60	3. April
82	Gerda Stäheli-Gahse, In der Au 5	19. April
82	Hugo Fehr-Russenberger, Seewadelstrasse 4	28. April
81	Martha Wettstein-Wegmann, Sunnebuelstrasse 54	7. April
81	Alice Streuli-Buchs, Schmiedgasse 5A	18. April
81	Else Endras-Knöpfle, Dammbodenstrasse 9B	19. April
81	Brigitte Sommerhalder-Heller, In der Au 5	29. April
80	Fritz Wyler-Honegger, In der Höh 10	24. April
80	Gertrud Reisel-Würgler, Lättenhof	30. April

Taufen im Januar und Februar

Um Gottes Segen bitten wir für:

Emilia Sabina Harlacher, Im Chalchofen 1, Volketswil
Sara Zimmermann, In der Höh 40, Volketswil
Juna Nussbaumer, Zimikerweg 18a, Volketswil

Seniorenferien in Schruns, Montafon (A)

Samstag bis Samstag, 21. bis 28. Juli

Suchen Sie Gemeinschaft, Abwechslung und Erholung? Unsere Seniorenferien führen uns dieses Jahr ins angrenzende Montafon in Österreich. Das Alpental liegt kurz hinter Bludenz, im Süden des Vorarlbergs. Der Hauptort Schruns lädt mit seinem historischen Ortszentrum und flachen Gelände zum entspannten Flanieren und Lädelen ein. Das zentral und doch ruhig gelegene 3-Sterne-Superior-Hotel mit Wellnessbereich bietet Gastfreundschaft und Gemütlichkeit in familiärer Atmosphäre. Das Begleitteam sorgt für ein vielfältiges Programm. Sie bestimmen, wann und wo Sie teilnehmen möchten.

Preis pro Person inkl. Halbpension und Carreise:
Doppelzimmer CHF 1'100.–, Einzelzimmer CHF 1'140.–
Doppelzimmer zur Alleinbenützung: CHF 1'350.–

Anmeldung: Flyer mit Anmeldetalon erhalten Sie im Sekretariat an der Poststrasse 2. Sie können es auch telefonisch im Sekretariat (043 399 41 11) bestellen oder unter www.ref-volketswil.ch herunterladen. Auskünfte erteilt Franziska Ricklin, Sozialdiakonin, (043 399 41 14), franziska.ricklin@ref-volketswil.ch

Agenda

Samstag, 17. März, ab 13 Uhr
bei der katholischen Kirche
Volksmarsch
anschliessend Spaghettata und
Kuchenbuffet

Donnerstag, 22. März, 10 Uhr
in der Kirche
Chile für Chliini
Pfarrer Kristian Joób & Team

Donnerstag, 22. März, 10.15 Uhr
in der Au
Stubete
Pfarrer Herbert Pachmann

Donnerstag, 22. März, 14 Uhr
im Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
gemeinsames Handarbeiten

Donnerstag, 22. März, 14–16 Uhr
im Vita Futura, Feuerwehrhalle
Jassmeisterschaft
Elsbeth Bächtold 044 945 47 25

Freitag, 23. März, 12 Uhr
im Sigristenhaus
Domino-Essen

Freitag/Samstag, 23./24. März
im Zänti
Verkauf von Handarbeiten und
österlichen Geschenken
Details siehe Seite 3

Sonntag, 25. März, 17 Uhr
in der Kirche
Kammermusik an 2 Klavieren
Details siehe Seite 2

Mittwoch, 28. März, 19.30 Uhr
Chilegass 20
Offenes Pfarrhaus
Rückblick und Vorbereitung
Osternachtfeier
Pfarrerin Gina Schibler

Mittwoch, 4. April, 14 Uhr
Quartieranlage Steibrugg
Erzählrunde
«Als wir noch die Jugend von
damals waren»
Gesprächsleiterin Anna Vogel
keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 5. April, 14 Uhr
im Sigristenhaus
Handarbeitsgruppe Volketswil
gemeinsames Handarbeiten

Freitag, 6. April, 12 Uhr
Quartieranlage Steibrugg
Domino-Essen

Gottesdienste

Sonntag, 18. März, 10 Uhr
**Familiengottesdienst mit
den 5.Klässlern**
Pfarrerin Gina Schibler
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 25. März, 10 Uhr
**Gottesdienst zum Palmsonntag
mit Abendmahl**
und dem 3.Klass-Unti
Pfarrer Kristian Joób
Daniel Bosshard, Orgel
anschliessend Chilekafi

Donnerstag, 29. März, 19 Uhr
in der reformierten Kirche
Taizé-Gebete, ökumenisch
Pfarrer Herbert Pachmann
Benjamin Graf, Klavier

Karfreitag, 30. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Herbert Pachmann
Benjamin Graf, Orgel
Kleine Choralschola
anschliessend Apéro

Karsamstag, 31. März, 21 Uhr
Osternacht-Gottesdienst
Pfarrerin Gina Schibler
Benjamin Graf, Orgel und Klavier
Passionsgeschichte, Taizélieder
und Osterfeuer
Abschluss Fasten

Ostersonntag, 1. April, 10 Uhr
**Ostergottesdienst mit Abend-
mahl**
Pfarrer Kristian Joób
Daniel Bosshard, Orgel
Mitwirkung: Anja Muth, Mezzo-
sopran
anschliessend Apéro

Dienstag, 3. April, 10.15 Uhr
in der Au
Au-Andacht
Pfarrer Herbert Pachmann

Sonntag, 8. April, 10 Uhr
Gottesdienst zur Goldenen Konf
Pfarrerin Gina Schibler
Daniel Bosshard, Orgel
Mitwirkung: Seniorenchor
anschliessend Apéro

Sonntag, 15. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Herbert Pachmann
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Chilekafi

Taufsonntage

Sie können Ihr Kind an folgenden
Sonntagen taufen lassen:

- 15. Apr.** Pfr. Herbert Pachmann
- 6. Mai** Taufbaum-Gottes-
dienst mit Pfarrteam
- 13. Mai** Pfrn. Gina Schibler
- 3. Juni** Pfr. Herbert Pachmann
- 15. Juli** Pfrn. Gina Schibler

*Die Taufeltern sind gebeten,
spätestens 6 Wochen vor der
Feier mit der zuständigen
Pfarrperson Kontakt aufzu-
nehmen.*

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen:

18. bis 24. März
Pfarrer Herbert Pachmann
25. März bis 7. April
Pfarrer Kristian Joób
8. bis 14. April
Pfarrerin Gina Schibler
15. bis 21. April
Pfarrer Herbert Pachmann

Ökumenische Gottes- dienste im Spital Uster

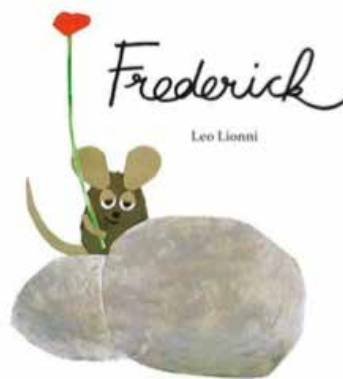
18. März
Pfarrer Markus Naegeli
Mitwirkung: Johannes Herrmann,
Klavier; Manuel Naegeli,
Bratsche

1. April
Ostersonntag mit Abendmahl
Pfarrer Markus Naegeli
Mitwirkung Kapelle Alder:
Walter Alder, Violine; Christian
Müller, Kontrabass; Susanne
Rempfler Alder, Hackbrett;
Walter Alder, Handorgel

15. April
Spitalseelsorgerin Maria Kolek
Braun

Chile für Chliini

Donnerstag, 22. März, 10 Uhr
in der Kirche



Kinder von 3-5 Jahren sind mit
ihren Müttern und Vätern,
Patinnen und Paten, Gross-
müttern und Grossvätern herzlich
eingeladen zum Gottesdienst
«Fiire mit de Chliine».

Wir freuen uns auf Sie!
Pfarrer Kristian Joób & Team

Adressen

Pfarrpersonen
Roland Portmann, bis 31.8.2018
abwesend. Stellvertretung durch:

Kristian Joób
Untere Bergstrasse 2
8103 Unterengstringen
044 524 04 85 / 076 366 18 88
kristian.joob@ref-volketswil.ch

Gina Schibler
Chilegass 20, 8604 Volketswil
044 946 42 53 / 079 839 39 57
gina.schibler@zh.ref.ch

Herbert Pachmann
Überlandstrasse 200
8600 Dübendorf, 078 802 96 95
herbert.pachmann@ref-volketswil.ch

Weitere Mitarbeitende
Rainer Käser, Jugendarbeiter
043 399 41 15 / 078 674 99 66
rainer.kaeser@ref-volketswil.ch

Franziska Ricklin, Sozialdiakonin
043 399 41 14
franziska.ricklin@ref-volketswil.ch

Sandra Schmid, Jugendarbeiterin
078 694 40 49
sandra.schmid@ref-volketswil.ch

Ulrich Tschanz, Sigrist
079 636 61 02
ueli.tschanz@ref-volketswil.ch

Gabriela Schneider, Kirchgemeinde-
verwalterin: 043 399 41 18
gabriela.schneider@ref-volketswil.ch

Kirchensekretariat
Poststrasse 2, 8604 Volketswil
043 399 41 11
sekretariat@ref-volketswil.ch

Öffnungszeiten
Montag: 8.30–11.30, 14–16 Uhr
Di/Do/Fr: 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr

www.ref-volketswil.ch

Impressum

Volketswiler Gemeindebeilage
der Zeitung «reformiert»,
erscheint monatlich

Redaktionsschluss
der Ausgabe 4 vom 13. April:
Donnerstag, 22. März 2018

Leitung
Gabriela Schneider

Redaktion
Volkhard Chudzinski*
Esther Wolff

* Redaktion dieser Ausgabe

Redaktionsadresse
Poststrasse 2, 8604 Volketswil
reformiert@ref-volketswil.ch

Druck
Schellenberg Druck, Pfäffikon
Auflage: 3 250 Ex.